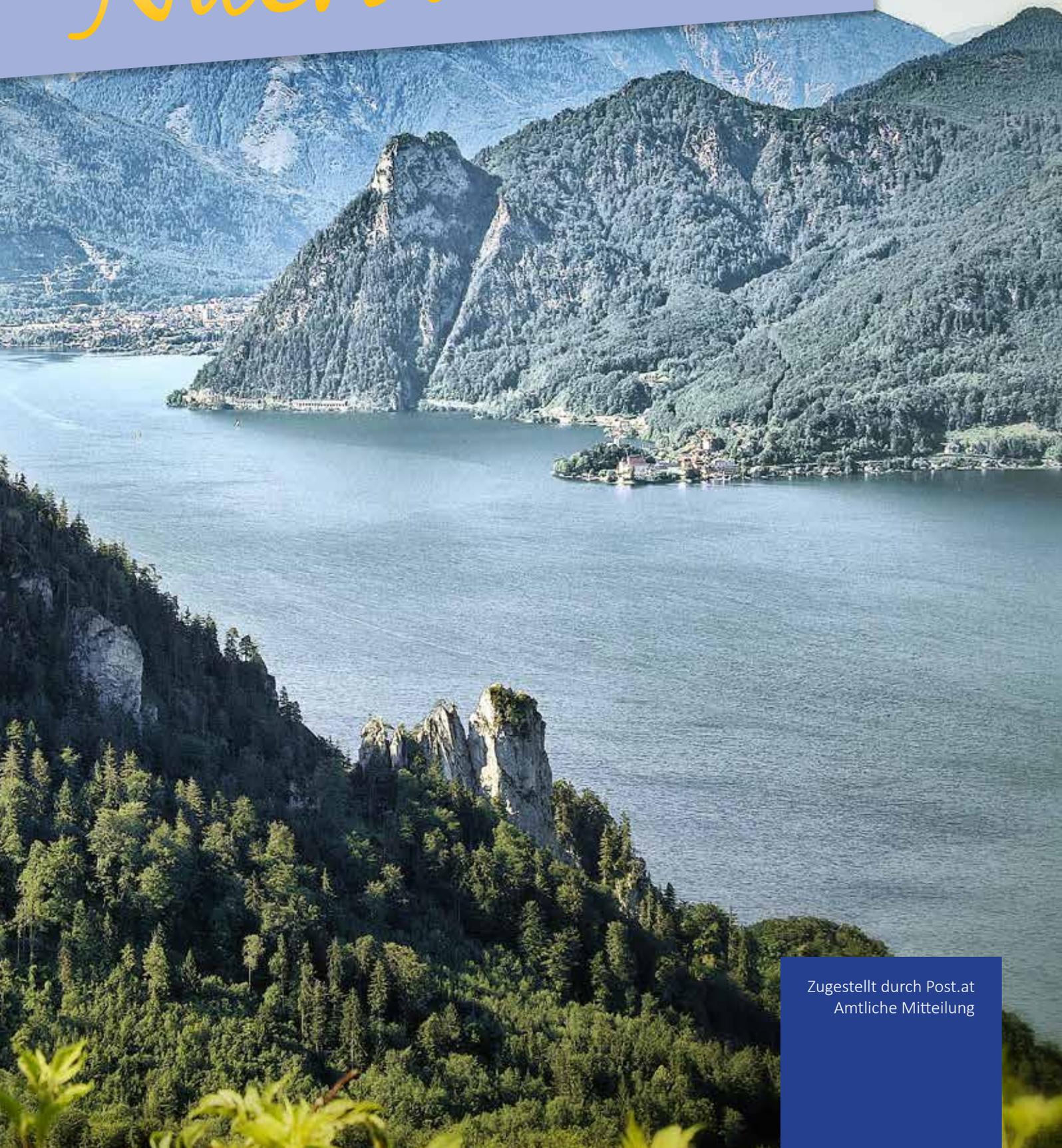


Gemeinde
TRAUNKIRCHEN
Nachrichten



Vorwort



**Liebe Traunkirchnerinnen,
liebe Traunkirchner!**

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie wieder viele nützliche Informationen rund um unsere Gemeinde.

Tagesaktuelle Informationen können Sie jederzeit im Internet unter www.traunkirchen.at abrufen.

In der letzten Zeit gab es einige Veränderungen in der Gemeindeführung. Ing. Johann Holzleithner legte sein Amt als Vizebürgermeister nieder. Er wird sich nun mehr seiner wohlverdienten Pension und seiner Familie widmen. Dankenswerter Weise bleibt er uns im Gemeinderat erhalten und wird die Gemeinde weiterhin nach Kräften im Finanzausschuss unterstützen. Im Namen der Ge-

meinde danke ich Johann Holzleithner für seine tolle Arbeit und seine zukunftsweisenden Finanzentscheidungen in unserer Gemeinde. Seit Jahrzehnten sind wir erstmals keine „Abgangsgemeinde“ mehr. Mittlerweile erzielen wir sogar Überschüsse im Budget, die wir für wichtige Investitionen dringend brauchen. Auch die „Pro-Kopf-Verschuldung“ ist mit rund 480 € die niedrigste im gesamten Bezirk.

Zum neuen Vizebürgermeister wurde einstimmig Andreas Moser gewählt. Er leitet seit rund einem Jahr den Finanzausschuss der Gemeinde und ist in vielen Initiativen und Gremien tätig. Ich freue mich sehr, dass ein guter Freund und ein wichtiger Wegbegleiter zu meinem Vizebürgermeister gewählt wurde und wünsche Andreas auf diesem Wege alles Gute für seine wertvolle Arbeit in Traunkirchen.

Auch Markus Pangerl legte aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Gemeindevorstand zurück. Er kümmerte sich in den letzten Jahren vermehrt um die Vereine in unserer Gemeinde. Markus Pangerl wird weiterhin im Gemeinderat tätig bleiben. Ein großer Dank gilt ihm für seine

gute Arbeit und seinen Einsatz. Als neue Gemeindevorständin wurde MMag. Iris Loidl einstimmig gewählt. Ich freue mich sehr, eine junge, ambitionierte Unternehmerin im Team zu haben. Iris Loidl hat schon sehr oft bewiesen, wie tatkräftig und zielstrebig sie Projekte voranbringt. Sie ist eine Bereicherung im Gemeindevorstand und zeichnet in Zukunft für die Agenden Tourismus, Familie und regionale Initiativen. Ich gratuliere Iris Loidl und wünsche ihr alles Gute für ihre Arbeit.

Die „Neuen“ werden sich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auch selbst vorstellen und stehen Ihnen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Nun dürfte der Winter endgültig vorbei sein. Ein großer Dank gebührt in diesem Jahr wieder der Firma Raffelsberger und den Bauhof-Mitarbeitern für die perfekte Schneeräumung. Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Ihr

Christoph Schragl
Bürgermeister

SPRECHTAG

Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel: 07617 / 22 55

Up to date?

Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.



www.traunkirchen.at



**Liebe Traunkirchnerinnen,
liebe Traunkirchner!**

In der Gemeinderatssitzung vom 1. März wurde ich von meiner Fraktion mit 100 % zum Vizebürgermeister von Traunkirchen gewählt. Sehr erfreut bin ich über das entgegenkommende Vertrauen und die Wertschätzung meiner FraktionskollegInnen.

Bürgermeister Christoph Schragl und ich sind eines der jüngsten kommunalpolitischen Führungsteams in Österreich. Wir werden unsere Synergien nützen und gemeinsam die Herausforderungen in unserem Gemeindegebiet annehmen. Die Ausgangssituation von Traunkirchen stellt sich außerordentlich positiv dar. Unsere Gemeinde hat die geringste pro Kopf Verschuldung im Bezirk Gmunden.

In den nächsten Jahren werden unsere Hauptausgaben u. a. der Neubau des Hochbehälters in Buchberg sowie der Neubau des Pumpwerkes Ettinger, die Sanierung des Kanal- und Wasserleitungssystems, sowie der Neubau eines Kindergartens sein.

Ich werde auch weiterhin bemüht sein, über die Parteigrenzen hinaus, konstruktiv und lösungsorientiert mit den anderen Fraktionen zusammen zu arbeiten.

Das macht die Entscheidungen manchmal nicht einfacher, dennoch bin ich der Meinung, dass Traunkirchen sowie die BürgerInnen davon profitieren, wenn Projekte und Beschlüsse gemeinsam getragen werden.

Ihr

Andreas Moser
Vizebürgermeister

Andreas Moser
Vizebürgermeister

Zuständig für
Finanzen, Personal, Organisation

34 Jahre
Verheiratet
2 Kinder (6 und 3)
Versicherungskaufmann
Ortsteil: Mühlbachtal

Aus dem Standesamt



Geburten

- Demir Emin, Dezember 2017
- Niklas Grafinger, Dezember 2017
- Anton Spießberger, Jänner 2018
- Sophie Jocher, Februar 2018



Wir trauern um ...

- Mathilde Buchberger, Februar 2018
- Robert Moser, März 2018
- Aloisia Thallinger, März 2018





**Liebe Traunkirchnerinnen,
liebe Traunkirchner!**

Ich darf mich als Gemeindevorstand für Tourismus, Außenvertretung, Wirtschaft und Familie vorstellen. Als kooptiertes Mitglied des Vorstandes der Ferienregion Traunsee, Beirat von Archekult und Wirtschaftsbundobfrau Traunkirchen konnte ich mich bereits bisher in der touristischen Entwicklung für Traunkirchen einbringen. Mit unserem Schiffahrtsunternehmen am Ortsplatz in Traunkirchen, welches ständig erweitert und vergrößert wird, versuchen wir ein attraktives Freizeitangebot für Traunkirchen zu schaffen. Durch meine zwei

Studienabschlüsse (Sozialwirtschaft und Wirtschaftspädagogik) an der Johannes Kepler Universität in Linz bringe ich neben der Praxiserfahrung auch wissenschaftliches Fachwissen ein. Meine zweite Magistraarbeit beschäftigte sich mit der touristischen Entwicklung des Traunsee-Ostufers. Mit meinen 34 Jahren freue ich mich, in einem jungen, dynamischen Team mit unterschiedlichster Fachexpertise für das Wohl der Gemeinde Traunkirchen mitwirken zu dürfen.

Die Entwicklung eines Ortes lebt vom Engagement der agierenden Gruppen, Vereine und Einzelpersonen. Bei ortsübergreifenden Projekten ist eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region entscheidend. Erfolgreich Bestehendes, sowie gute neue Ideen und Projekte sollen unterstützt und gefördert werden. Einige Beispiele zeigen, dass das Engagement Früchte trägt.

Traunkirchen besitzt die meisten 4 Sterne Betten am Traunsee und das modernste Apartmenthotel in der Region. Neben gemütlichen Kaffeehäusern, gut-bürgerlicher Küche wird auch Spitzengastronomie auf höchstem Niveau in

Traunkirchen geboten. Im Jahr 2008 wurde die Sommerakademie Traunkirchen als LEADER Projekt initiiert. Das Konzept gehört damit zu einem der wenigen Kulturprojekte, die aus diesem EU Strukturfond der Periode 2007 bis 2013 in der Traunsteinregion gefördert wurden.

Die Arbeiten am LEADER Projekt "Museum" von Archekult laufen auf Hochtouren. Im Frühjahr 2020, zum 1.000-Jahr-Jubiläum des ehemaligen Klosters in Traunkirchen, soll sowohl die Museumsgestaltung als auch das Projekt „Wege zum Salz“ abgeschlossen sein.

Die in Traunkirchen ansässige Internationale Akademie wurde vergrößert und bietet Schülern und Erwachsenen die Möglichkeit, Wissenschaft zu erleben. Es gibt noch viele Potenziale in Traunkirchen zu heben, die in weiterer Folge Wertschöpfung für die Region und deren Bevölkerung generiert.

Ihre

MMag. Iris Loidl
Gemeindevorständin

IMPFAKTION - ZECKENSCHUTZ

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt wieder Zeckenschutzimpfungen durch. Neben der Erstimpfung wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2017 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen.

Bei Personen ab dem 60. Lebensjahr gilt ein 3-Jahres-Intervall für die Auffrischungsimpfung. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Eine Teilimpfung für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet 13,20 Euro. Von 15 bis 16 Jahre kostet die Teilimpfung 15 Euro, danach sind 18,10 Euro zu zahlen.

Der Impfpass ist unbedingt mitzubringen.

**TERMIN: 16. April, 8.00 Uhr
Volksschule Traunkirchen
für Bürger und Schüler**



Flächenwidmungsplan Nr. 4 ist rechtswirksam

Der Flächenwidmungsplan regelt die geordnete Nutzung des gesamten Gemeindegebietes unter Bedachtnahme auf die gegebenen und die absehbaren Strukturverhältnisse sowie die Sicherung der künftigen wirtschaftlichen und verkehrsmäßigen Entwicklung.

Hiefür zuständig ist die Gemeindevertretung.

Als Aufsichtsbehörde fungiert die Landesregierung.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 4 mit dem örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 ist nach der generellen Überarbeitung seit 22.12.2017 rechtswirksam und liegt während der Amtsstunden im Gemeindeamt Traunkirchen, Bauabteilung, zur Einsichtnahme auf.

Spende für den Kindergarten



Die Veranstalter des „Sogfestes“, die Firmen Holzbau Thallinger und Sägewerk Weiermayer spendeten 500 Euro an unseren Kindergarten.

Mandatsvertreter Bernd Reinhart und Bürgermeister Christoph Schragl nahmen den Betrag stellvertretend entgegen und bedankten sich herzlich bei den Spendern.

Wasserversorgung - Hausanschlussleitung

Prüfen sie Ihren Versicherungsschutz

Durch das seit 2015 gültige OÖ. Wasserversorgungsgesetz wurde unter anderem die Herstellung und Instandhaltung der notwendigen Anschlusseinrichtungen sowie die diesbezügliche Kostentragungspflicht neu geregelt.

Dieses Landesgesetz geht von dem Konzept aus, dass sämtliche Kosten für die Herstellung des Anschlusses eines Objektes oder Liegenschaft an die Gemeinde-Wasserversorgungsanlage von dem Anschlusspflichtigen zu tragen sind.

Dies trifft nicht nur die Kosten für die Errichtung samt dazugehöriger Einrichtungen wie Hauptabsperrenteil, Drucksteigerungseinrichtungen u. dgl., sondern auch die Kosten für die Wiederherstellung der bestehenden Anlagen samt aufgerissener Straße oder durch-

Bischof Manfred Scheuer besuchte Traunkirchen

Kürzlich besuchte unser Bischof Dr. Manfred Scheuer unsere Gemeinde. Er hielt einen sehr interessanten Vortrag im Klostersaal. Wie auch bereits im Pfarrblatt angekündigt, wird die Diözese Linz demnächst eine Pfarrvisitation vornehmen.

Wir freuen uns auf den neuerlichen Besuch unseres Bischofs!



brochene Mauerfundamente usw. Dies kann bei Wasserrohrbrüchen, Schäden am Absperrschieber usw. zu unliebsamen und vor allem kostspieligen Überraschungen (Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten auf Straßen) führen.

Die Gemeinde Traunkirchen ersucht daher um Abklärung mit Ihrer Versicherung, ob und in welchem Umfang Schäden in Zusammenhang mit dem neuen OÖ. Wasserversorgungsgesetz 2015, abgedeckt sind!



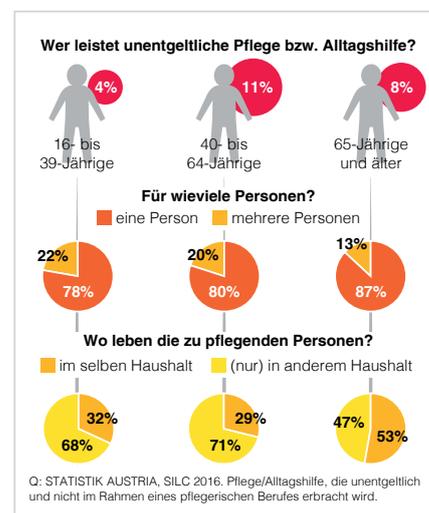
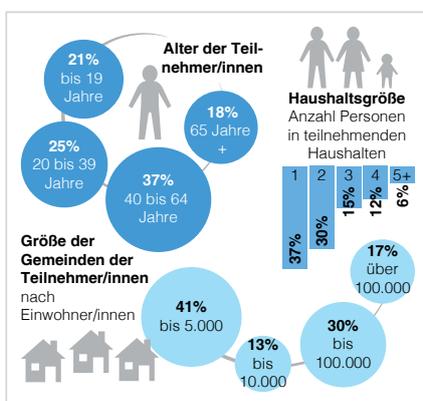
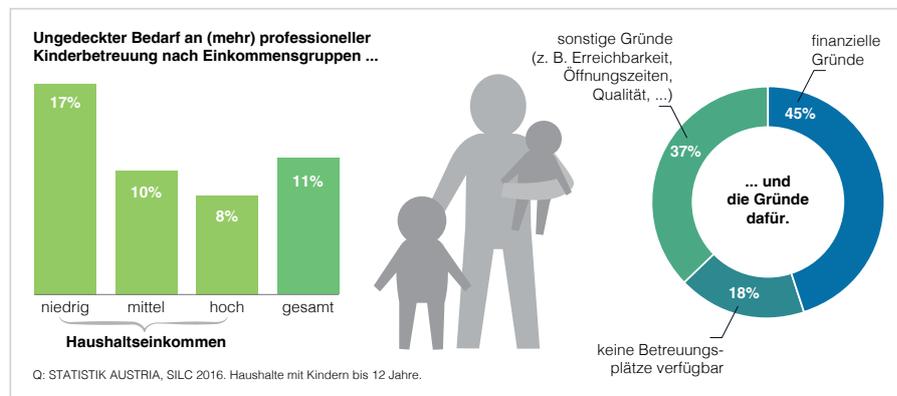
Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden



Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in

einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ortsmeisterschaft Traunkirchen 2018



Hochlecken
Familienhang

17.02.2018

Die Ortsmeisterschaften im Skifahren waren wieder ein voller Erfolg. Danke unserem SSV Traunkirchen, der das Turnier wieder perfekt plante und durch-

führte. Unser Bürgermeister Christoph Schragl nahm die Siegerehrung vor, wobei jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin wahre Sieger waren.

Hier die ERGEBNISSE unserer Top-Sportler und Skifahrer:

BAMBINI 1 weiblich (2012 - 2013)

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. Hager Johanna | 1:31,12 |
| 2. Kolleritsch Sahra | 1:51,20 |
| 3. Raffelsberger Marie | 2:46,72 |

KINDER U8 weiblich (2010 - 2011)

- | | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Raffelsberger Magdalena (SSVT) | 40,50 |
| 2. Haugeneder Lilli (SSVT) | 41,87 |

KINDER U10 weiblich (2008 - 2009)

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Stadlhuber Kathrin (SSVT) | 34,08 |
| 2. Fehrer Pia (SSVT) | 35,12 |
| 3. Erhardt Laura (ASVÖ SK VB Ebensee) | 40,79 |
| 4. Kölblinger Hannah (SSVT) | 41,32 |

KINDER U12 weiblich (2006 - 2007)

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Erhardt Clara (ASVÖ SK VB Ebensee) | 42,04 |
|---------------------------------------|-------|

SCHÜLER U14 weiblich (2004 - 2005)

- | | |
|-----------------------------|-------|
| 1. Gattinger Sophie (SSVT) | 32,25 |
| 2. Lingner Lea-Marie (SSVT) | 37,53 |

JUGEND U21 weiblich (1997 - 1999)

- | | |
|--------------------------|-------|
| 1. Raffelsberger Susanne | 34,41 |
| 2. Weiermayr Jessica | 35,66 |

DAMENKLASSE (1988 - 1996)

- | | |
|----------------|-------|
| 1. Höller Lisa | 36,49 |
|----------------|-------|

ALTERSKL. DAMEN (1937 - 1987)

- | | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Eder Edith (SSVT) | 31,56 |
| 2. Stadlhuber Alexandra (SSVT) | 33,38 |
| 3. Niedermaier Andrea | 33,74 |
| 4. Haugeneder Gudrun (SSVT) | 35,04 |
| 5. Kölblinger Aloisia (SSVT) | 35,24 |
| 6. Hager Elisabeth | 36,93 |
| 7. Hohensasser Barbara | 38,27 |
| 8. Kolleritsch Franziska (SSVT) | 38,50 |
| 9. Fehrer Isabella | 39,25 |
| 10. Raffelsberger Alexandra | 39,53 |
| 11. Erhardt Martina | 42,73 |
| 12. Panuschka Susanne | 48,71 |
| 13. Kolleritsch Michaela | 50,47 |

KINDER U8 männlich (2010 - 2011)

- | | |
|------------------------------------------|-------|
| 1. Raffelsberger Florian (SC Reindlmühl) | 39,93 |
| 2. Panuschka Robert | 48,15 |

KINDER U10 männlich (2008 - 2009)

- | | |
|-----------------------------|-------|
| 1. Öhlinger Johannes (SSVT) | 37,40 |
|-----------------------------|-------|

- | | |
|---------------------------------|-------|
| 2. Kolleritsch Christian (SSVT) | 37,84 |
| 3. Haugeneder Paul (SSVT) | 38,69 |

KINDER U12 männlich (2006 - 2007)

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1. Lingner Dominik (SSVT) | 32,43 |
|---------------------------|-------|

SCHÜLER U14 männlich (2004 - 2005)

- | | |
|-----------------------|-------|
| 1. Fehrer Paul (SSVT) | 31,06 |
|-----------------------|-------|

SCHÜLER U16 männlich (2002 - 2003)

- | | |
|------------------------------|-------|
| 1. Stadlhuber Raffael (SSVT) | 28,35 |
| 2. Gruber Sebastian (SSVT) | 31,65 |

ALLGEM. KLASSE männlich (1988 - 1996)

- | | |
|------------------------------|-------|
| 1. Sattler Tobias (SSVT) | 25,83 |
| 2. Nussbaumer Philipp (SSVT) | 25,89 |
| 3. Moser Michael (SSVT) | 29,02 |

ALTERSKLASSE I männlich (1978 - 1987)

- | | |
|----------------------------------------|-------|
| 1. Niedermaier Michael (SC Reindlmühl) | 31,38 |
| 2. Raffelsberger Günter | 31,62 |
| 3. Hager Alexander | 31,75 |
| 4. Druckenthauer Thomas | 31,98 |
| 5. Pesendorfer Günther | 32,69 |
| 6. Raffelsberger Stefan | 32,94 |
| 7. Öhlinger Christian | 32,97 |
| 8. Kölblinger Thomas | 40,98 |

ALTERSKLASSE II männlich (1968 - 1977)

- | | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Kolleritsch Klaus (SSVT) | 28,54 |
| 2. Spindler Georg (SSVT) | 29,36 |
| 3. Tremel Reinhold (SSVT) | 29,82 |
| 4. Fehrer Karl (SSVT) | 29,87 |
| 5. Druckenthauer Herbert (SSVT) | 34,32 |
| 6. Erhardt Helmut | 40,07 |
| 7. Hohensasser Ingo | 41,02 |

ALTERSKLASSE III männlich (1958 - 1967)

- | | |
|----------------------------|-------|
| 1. Schwendt Gerhard (SSVT) | 30,83 |
| 2. Pangerl Markus | 32,66 |
| 3. Haugeneder Erwin | 38,35 |

ALTERSKLASSE IV männlich (1948 - 1957)

- | | |
|-----------------------------|-------|
| 1. Mühlegger Ludwig | 33,78 |
| 2. Loidl Felix (SSVT) | 34,64 |
| 3. Moritzer Hans-Peter | 36,37 |
| 4. Kolleritsch Alois (SSVT) | 40,04 |

ALTERSKLASSE V männlich (1938 - 1947)

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1. Lüftinger Peter (SSVT) | 46,92 |
|---------------------------|-------|

Schiffahrt Loidl www.wassertaxi.at



AST-Traunseetaxi auch 2018 für Traunkirchen wieder im Einsatz!

Die tolle Auslastung 2017 veranlasst die Ferienregion Traunsee die preisgünstigen Traunseetaxifahrten auch 2018 in der Gemeinde Traunkirchen weiterhin anzubieten.



Beim Wassertaxi gibt es jedoch zum Vorjahr einige Änderungen.

Vom 1. Mai bis 30. September fährt das Wassertaxi vom Ortsplatz (Steganlage Schiffahrt Loidl) nach Ebensee, Karbach, GH Hois'n und zur Spitzvilla. Die Abfahrtszeiten wurden nach dem Halt der Regionalzüge in Traunkirchen Ort ausgerichtet und starten um 10.00, 12.00, 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr. Retour geht es zur nächsten halben Stunde (10.30, 12.30, 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr).

Die Fahrten finden mit dem offenen Wassertaxi „Nautilus“ der Schiffahrt Loidl statt. Es kann daher nur bei Schönwetter gefahren werden.

Vom 1. Jänner bis 31. Dezember fährt die Linie 35 vom Ortsplatz zum Einstieg Hochsteinalm, stündlich von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Zur vollen Stunde bergauf und zur halben Stunde retour zum Ortsplatz.



Da es sich um ein Anrufsammeltaxisystem handelt ist, eine telefonische Anforderung unbedingt bis spätestens eine Stunde vor Abfahrt unter **050 422 422** notwendig.

Die Preise werden für Bewohner und Gäste von Traunkirchen von der Ferienregion gestützt und betragen pro Strecke für einen Erwachsenen € 4,- und für Kinder von 6 – 14 Jahre € 2,-.

Weitere Informationen unter: Schiffahrt Loidl - www.wassertaxi.at

Informationen aus der Schiffsführerschule

Kurstermine für Motorbootführerschein 2018

Kurse zum Erwerb des Schiffsführerpatentes 10 m Seen- und Flüsse sowie des internationalen Befähigungsnachweises finden zu folgenden Terminen statt:

2. Termin	03.05.18, 04.05.18, 05.05.18
Prüfungstag	Montag, 07. Mai 2018
Anmeldeschluss	Sonntag, 29. April 2018
3. Termin	07.06.18, 08.06.18, 09.06.18
Prüfungstag	Montag, 11. Juni 2018
Anmeldeschluss	Sonntag, 03. Juni 2018
4. Termin	05.07.18, 06.07.18, 07.07.18
Prüfungstag	Montag, 09. Juli 2018
Anmeldeschluss	Sonntag, 01. Juli 2018
5. Termin	02.08.18, 03.08.18, 04.08.18
Prüfungstag	Montag, 06. August 2018
Anmeldeschluss	Sonntag, 29. Juli 2018
6. Termin	30.08.18, 31.08.18, 01.09.18
Prüfungstag	Montag, 03. September 2018
Anmeldeschluss	Sonntag, 26. August 2018
7. Termin	27.09.18, 28.09.18, 29.09.18
Prüfungstag	Montag, 01. Oktober 2018
Anmeldeschluss	Sonntag, 25. September 2018

Kurstermine Frühjahr 2018 Küstenpatent - Fahrtenbereich 1 (FB1)

Kurse zum Erwerb des Schiffsführerpatentes 10 m Seen- und Flüsse sowie des internationalen Befähigungsnachweises finden zu folgenden Terminen statt:

2. Termin	20.04.18, 21.04.18
Prüfungstag	Sonntag, 22. April 2018
Anmeldeschluss	Donnerstag, 12. April 2018
3. Termin	25.05.18, 26.05.18
Prüfungstag	Sonntag, 27. Mai 2018
Anmeldeschluss	Donnerstag, 17. Mai 2018

Die Kurse finden im Seminarraum des Hotel Post in Traunkirchen statt. Die praktische Prüfung kann durch das Binnenpatent ersetzt werden. Die theoretische Prüfung zum Küstenpatent kann entweder vor oder nach der Prüfung zum Binnenpatent gemacht werden. Weitere Kurstermine auf Anfrage.

Für eventuelle Fragen und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.
Iris Loidl: 07617 / 3261 sowie 0664 / 371 56 46
oder besuchen Sie mich im Internet: www.wassertaxi.at

Ein neues Schiff für Traunkirchen



Das Schifffahrtsunternehmen „Loidl“ am Ortsplatz in Traunkirchen erweitert seine Flotte. Das neue Fahrgastschiff "Liberty" wurde am Donnerstag, 22.03.2018 in Ebensee in den Traunsee gehoben. Aufgrund der eingeschränkten Transporthöhe auf der Straße wurde der Steuerstand zur Hälfte abgeschnitten. Mit noch offenen "Cabrio-Verdeck" begann die Jungfernfahrt am Traunsee von Ebensee in den Heimathafen Traunkirchen.

Der Traunsee ist ein beliebtes Ausflugsziel, wie auch die stetig steigende Nachfrage nach Schifffahrten zeigt. Erst im Jahr 2015 wurde die Flotte durch das Schiff "St. Nikolaus" vergrößert. „*Derzeit bringen wir im wetterfesten Bereich ca. 65 Personen gemütlich zu Tisch unter. Die Nachfrage für größere Gruppen bis 100 Personen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Der Schiffsmarkt ist überschaubar und daher freut es uns nach längerer Suche ein Schiff gefunden zu haben, welches von seiner Größe und Form her gut an den Traunsee passt.*“ berichtet Inhaberin Iris Loidl. Das neue Traunkirchner Schiff besitzt einen Barbereich, Möglichkeit zum Aufbauen eines Buffets und 100 Sitzplätze im wetterfes-



ten Innenraum, die individuell gestellt werden können. Das freie Achterdeck ist überdacht. Am geräumigen Oberdeck, wo ebenfalls 100 Personen Platz finden, kann die Sonne und die landschaftliche Schönheit des Traunsees genossen werden. Ab Mitte April sind die ersten Fahrten möglich. Der derzeitige Name „Liberty“ wird beibehalten. Liberty bedeutet Freiheit und genauso wird das Gefühl von vielen Fahrgästen bei einer Rundfahrt am Traunsee beschrieben. Den Alltag vergessen und die einzigartige landschaftliche Schönheit des Traunsee's genießen.



Faktenbox:

Baujahr: 1988
– in Lübeck Kufra Werft
bisher gefahren:
auf der Neckar in Stuttgart

Länge: 25,05m
Breite: 4,33m
Motor: zwei Dieselmotoren
Gesamtleistung 170 kw

Zugelassen für 190 Personen

„*Beliebt sind Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Familienfeiern, Klassentreffen, Taufen, Jahrgangstreffen und Vereinsausflüge*“ berichtet Seniorchefin Monika Loidl. Ein Schiff ist eine besondere Location um zu heiraten.

Verschiedene Möglichkeiten stehen zur Auswahl. Von standesamtlicher Trauung, kirchlicher Segnung, Agape bis hin zu Hochzeitstortenanschnitt und Essen ist alles möglich. Eine standesamtliche Hochzeit auf dem Schiff ist nicht nur ein unvergessliches Erlebnis, sondern lässt auch die Terminplanung flexibler werden. Als besondere Stärke des Unternehmens kann die individuelle und flexible Kundenwunscherfüllung hervorgehoben werden. Durch das neue Fahrgastschiff können größere Gesellschaften bis ca. 100 Personen ihre individuelle Feier planen.

Nächste Veranstaltung:

Fronleichnamsprozession vom See aus erleben!

Donnerstag, 31. Mai 2018

Abfahrt Rundfahrtschiff: 8:45 Uhr Traunkirchen Ortsplatz
Preis Rundfahrtschiff: Euro 18,00 Erw., Euro 9,00 Kinder
Elektroboot auf Reservierung: 0664 / 371 56 46

Für die Fahrten zu Fronleichnam, Märchennacht, Lichterfest und Wocha Teiln mit Musik können jetzt schon Plätze reserviert werden. **Weitere Informationen unter: www.wassertaxi.at oder 0664 / 371 56 46**

Das war der Fasching 2018

Wie jedes Jahr wurde unser Fasching durch den traditionellen Rot-Weiss-Rot Ball eröffnet. Unser diesjähriges Prinzenpaar waren Prinzessin Romana und Prinz Franz. Es war ein sehr lustiger Fasching mit vielen Highlights! Am Faschingmontag wurde wieder das Gemeindeamt geöffnet und viele Besucher erfreuten sich am Faschingstreiben.

Danke allen Veranstaltern, der Garde, allen Mitwirkenden und dem Faschingsverein Traunkirchen – es war ein toller Fasching!



Mordsgschicht 2018

Bericht von Josef Harringer



Seit über 100 Jahren wird jedes Jahr am Faschingsonntag die Traunkirchner Mordsgschicht, kurz TMG, vorgetragen. Die „Mordsgschichtsänger“ sind acht Männer in Frack und Zylinder. Zu den Sängern hinzukommen noch ein Chauffeur und ein Requisiteur.

„Am Faschingsonntag alle Jahr, um dieselbe Stunde. Da wird die Mordsgschicht vorgetragen, von dieser Männerrunde.“ Mit diesen Worten – gesungen zu einer über 100 Jahren alten Melodie – beginnt eine alte Strophe. In einer Mordsgschicht wird das verpackt, was den Traunkirchnern so während des Jahres passiert ist. Die Moritatensänger besingen dabei niemanden, der wirklich zu Schaden gekommen ist. Ziel ist, dass das „Opfer“ auch selber noch darüber lachen kann. Natürlich werden die Hoppalas noch ein wenig ausgeschmückt, sodass sie zur alten Mordsgschichtmelodie passen.

Die Mordsgschichtenredaktion ist von Faschingmontag bis Faschingsamstag des Folgejahres geöffnet.

Die Sänger selbst sind fleißig am Recherchieren und das gelingt natürlich bestens am Wirtshaus-tisch: „Man erfährt hier allerhand Sachen! Natürlich gibt es **die eine oder den anderen**, welche/r uns von diversen Missgeschicken berichten.

Die Missgeschicke muss man sich auch bildlich vorstellen können. Deshalb wird zu jeder Mordsgschicht auch eine Zeichnung angefertigt, welche dann am Faschingsonntag den Zusehern präsentiert wird. Der Karikaturist dieser Kunstwerke ist Peter Schiller aus Neukirchen bei Altmünster. Die Herren in Frack und Zylinder waren am Faschingsonntag ab 14:00 Uhr in verschiedenen Lokalitäten von Traunkirchen anzutreffen, um die Moritaten vorzutragen. Viele und zeitintensive Treffen dieser Männerrunde sind vorab notwendig, um die Missgeschicke in Strophen zu reimen und auszuwählen, welche Peinlichkeit überhaupt einer Mordsgschicht würdig erscheint.

Das Jahr 2018 brachte für die Traunkirchner Mordsgschicht eine

Veränderung der Mordsgschichtmitglieder mit sich. In diesem Jahr gab es vier Neuaufnahmen: Als Mordsgschichtsänger konnte Badenfeld Christian „da Grilli“ und Peer Erich, als Requisiteur Stanig Hannes sowie Tödter Steffen als Chauffeur gewonnen werden. Tödter Steffen folgt unserem Plasser Herrmann, welcher leider viel zu früh von uns gegangen ist, und dem wir, die Traunkirchner Mordsgschicht, steht's ein ehrendes Gedenken bewahren werden. Leider erkrankte unser neuer Chauffeur an **Grippe** und als Ersatz konnten wir Puntigam Michael gewinnen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchte sich die Traunkirchner Mordsgschicht bei foto fellner für die großzügige Unterstützung für das Erstellen von Fotos der neu aufgestellten Traunkirchner Mordsgschichtmitglieder, bei Gröller Wolfgang für das zur Verfügung stellen des Busses, bei der Bevölkerung von Traunkirchen für die zahlreiche Teilnahme sowie bei den Lokalitäten, in welchen wir die **Mordsgschicht 2018** vorgetragen haben.





**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUNKIRCHEN**

F L O R I A N I F E I E R

DER FF TRAUNKIRCHEN

Donnerstag, 10. Mai 2018

- 9.00 Uhr Treffen der Kameraden vor dem Kriegerdenkmal
- 9.15 Uhr Eintreffen der Ehrengäste vor dem Hotel Post
- 9.20 Uhr Meldung an den Herrn Bürgermeister und Abmarsch zum Gottesdienst mit Musikbegleitung in die Pfarrkirche
- 9.30 Uhr Gottesdienst zu Ehren des „Hl. Florian“
- 10.30 Uhr Abmarsch zum Kriegerdenkmal
Totengedenken und Kranzniederlegung
Angelobungen, Ehrungen
Landeshymne „Hoamatland“



Anschl. Abmarsch zum
Frühschoppen im Mehrzwecksaal

**Über Ihren Besuch
freut sich die FF Traunkirchen**

Jahresvollversammlung und Neuwahl des Kommandos



Am Freitag, 16. Februar 2018 fand die 148. Jahresvollversammlung der FF Traunkirchen im Feuerwehrhaus statt. Nach einer Amtsperiode von fünf Jahren stellte sich das Kommando der Neuwahl. Aus dem Kommando schieden AW Harry Thurnberger und Ernst Steinberger als Kommandomitglieder aus.

Über 40 Kameradinnen und Kameraden sowie die sehr starke Jugendfeuerwehr mit einem Mädels und neun Burschen nahmen an der Vollversammlung teil. Bgm. Christoph Schragl und Vz.-Bgm. Ing. J. Holzleithner, der Bezirksfeuerwehr - Kommandant OB Stefan Schiendorfer und sein Stellvertreter BR Christian Huemer sowie die Kameraden unserer Partnerfeuerwehr Tribuswinkel waren Gäste der FF Traunkirchen bei der JVV.

Kdt. Peer legte eine stolze Leistungsbilanz „seiner“ Feuerwehr dar: sieben Brandeinsätze und 58 technische Einätze wurden 2017 geleistet. Die Kameradinnen und Kameraden rückten unfallfrei wieder ins Feuerwehrhaus ein. Die vier Einsatzfahrzeuge legten 3.520km zurück, insgesamt 5.835 Arbeitsstunden für den Feuerwehrdienst wurden geleistet. 6 Übungen waren fixer Bestandteil der Fortbildung der Feuerwehr mit durchschnittlich 19 Teilnehmern. Auch wurde die Weiterbildung an der Landesfeuerweherschule in Linz mit neun Kameraden weiter verstärkt. Erstmals erlangten neun Kameraden das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze.



Dank gilt auch der Gemeinden (federführend Bgm. Schragl) durch die finanzielle Unterstützung für den Umbau der FF-Zentrale. Nach 19 Jahren mussten alle elektronischen Geräte/Teile ausgetauscht werden. Die Zentrale ist nun für das digitale System fit!

Dank auch der Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit - endlich konnten somit die Helme aus dem Jahre 1998 für neue „Dräger HPS“ - Helme mit Lampe ausgetauscht werden. 2018 steht eine weitere Belastung ins Haus: die Einsatzbekleidung muss gewechselt werden, da sie nicht mehr der Norm entspricht und einige Teile dieser Ausrüstung 21 Jahre auf dem Buckel hat.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde die Wahl des neuen

Kommandos unter der Leitung von Bgm. Schragl durchgeführt. Das neue Kommando setzt sich folgend zusammen: Kommandant Ing. Erich Peer, Kdt.-Stv. Christian Thallinger, Kassier Ing. Franz Tremml, Schriftführer Dr. Peter Holzberger. Neu im erweiterten Kommando sind Matthias deHoop als Zeugwart und Ingo Hohensasser als Atemschutzwart.

„Wir können auf fünf Jahre zurückblicken in denen bei uns in der Feuerwehr viel passiert ist. Nicht nur bei den Aktivitäten, sondern auch in der Kameradschaft! Geschätzte Ehrengäste liebe Kameradinnen und Kameraden ich bin stolz auf diese Wehr und schließe mit einem - Gut Wehr!“

- so schloss Kdt. Erich Peer die Jahresvollversammlung 2018.



Mitglied der International Life Saving Federation (ILS),
der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen
und aöM der Österreichischen Bundessportorganisation

Ortsstelle Traunkirchen

Stefan Zauner,
A-4801 Traunkirchen, Mitterweg 2
Handy: 0699/11662619
stefan.zauner@ooe.owr.at

ÖWR Boot Traunkirchen

Tel. 0699/11544844
stefan.zauner@ooe.owr.at
ZVR-Zahl: 230326822

www.ooe.owr.at/traunkirchen/

Notruf: 0800/230144



Jugendgruppe

Seit dem letzten Erscheinen der Gemeindezeitung konnten wir drei neue Mitglieder in unserer Jugendgruppe begrüßen - Clara Erhardt, Johannes Kaltseis und Daniela Moser. Somit umfasst unsere Jugendgruppe bereits fünf Mitglieder.

Am Samstag 13. Jänner und 3. März traf sich die Gruppe samt Ausbilderinnen jeweils zu einem Schwimmtraining im Hallenbad Vöcklabruck.

Wir freuen uns über jedes Kind (ab 10 Jahren), das zu unserer Jugendgruppe stoßen möchte. Bei Interesse meldet euch bei Tamara Putz (0699/18155180, tamara.putz@ooe.owr.at).



Kinderschwimmkurs 2018

Unser Ziel ist es, den Kindern das sichere Schwimmen, einen spielerischen und angstfreien Umgang mit dem Wasser beizubringen. Am letzten Kurs-termin werden wir wieder die Schwimmabzeichen abnehmen. Die Schwimmprüfungen sind das äußere Zeichen für die Leistungen der Kinder.

Als Seeanrainer ist das sichere Schwimmen, sowie die Kenntnisse über die Eigenheiten verschiedener Gewässer und Seen eine wichtige Grundkompetenz, die man nicht unterschätzen sollte. Darum liegt uns in der Jugendbetreuung ganz besonders am Herzen, den Kindern eine solide Grundausbildung zu ermöglichen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder mitmachen und die Freude am Schwimmsport angeregt wird!

Ziel: Erwerb einer grundlegenden Schwimmfertigkeit (freies Schwimmen ohne Hilfsmittel, Sicherheit im Wasser), Erlernen

und Festigen der Grundschwimmtechniken, Schwimmabzeichen

Alter: ab 5 Jahre

Maximalteilnehmerzahl: 30

Kinder (in der Reihenfolge der Anmeldung)

Ort und Zeit: Hallenbad Ebensee;

Samstage

2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 7.7.;

8-10 Uhr

Kursgebühr: € 50,-

(inkl. Eintritte ins Hallenbad und Mitgliedsbeitrag)

Anmeldung bis spätestens 15.5. bei Magdalena Neumann

Tel: 0664/8292300

magdalena.neumann@ooe.owr.at

Stefan Zauner
Ortsstellenleiter

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kontaktaufnahme mit dem Ortsstellenleiter Stefan Zauner unter 0699/11662619.

Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Traunkirchen weist auf die bestehende Lärmschutzverordnung hin.

Die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen ist verboten:

a) Elektrorasensmäher oder Rasensmäher mit Verbrennungsmotoren sowie sonstige Arbeitsgeräte, soweit diese tatsächlich Lärm verursachen und nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden.

b) Modellflugkörper oder Modellboote oder sonstige Modellfahrzeuge, soweit sie tatsächlich Lärm verursachen.

c) Schlagbohrmaschinen, Kreissägen oder Motorsägen.

Das Verbot gilt an Samstagen ab 16:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen im gesamten Gemeindegebiet.

Die angeführten Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

Ausgenommen von diesem Verbot ist die Verwendung solcher Geräte im Rahmen behördlicher bewilligter Veranstaltungen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass aus Gründen des Lärmschutzes das Einwerfen von Glas in die dafür vorgesehenen Container nur in der Zeit zwischen 07:00 und 20:00 Uhr erlaubt ist.

Aktion "Hui statt Pfui"

Auch heuer wird wieder die alljährliche Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ vom Bezirksabfallverband in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Traunkirchen durchgeführt.

Straßen, Wanderwege, Bach-, und Seeufer im Gemeindegebiet werden mit vereinten Kräften von achtlos weggeworfenen Unrat gereinigt. Wir ersuchen die Bevölkerung und Vereine um rege Teilnahme.

Handschuhe und Müllsäcke werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Anschließend lädt die Gemeinde zu einem Imbiss im Feuerwehrhaus ein.

Termin: Samstag 14. April 2018
8:00 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt beim
Feuerwehrhaus



Kennen sie eine Stelle mit Ablagerungen?
Dann informieren Sie uns bitte.

Flurreinigungs- Aktion



www.huistattpfui.at

unterstützt von:
REINWERFEN
STATT WEGWERFEN



Gemeindeamt
Manuela Spießberger
DW 2255 DW11, oder

Norbert Höller
0664/2643458
Obmann des Ausschusses für
Infrastruktur und Umwelt

ENTSORGUNG MINERALWOLLE

- Inhalte können krebserzeugende Faserstäube freisetzen – getrennte Sammlung ist notwendig!
- Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
- Die Deponierung von Mineralwolle erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.

Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!



Bei der Abgabe im ASZ ist unbedingt zu beachten:

- Entsorgung erfolgt ab April 2018 **ausschließlich** über den **staubdichten, verschnürbaren, 110-Liter-Zugbandsack**

Die Sammelsäcke sind vorab im ASZ zu kaufen und zu Hause, vor Abgabe im ASZ, zu befüllen!



- Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angenommen.
- **Kosten: € 5,00/Sack** (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung)
- Maximale Abgabe: 5 Stück pro Kunde

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an die private Entsorgungswirtschaft!

Was muss in diesen Säcken gesammelt werden?

- ✓ Künstliche Mineralfasern (KMF)
- ✓ Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen oder lose



Damentenniskurs am TC Traunkirchen



Der Tennisclub Traunkirchen bietet heuer wieder interessierten Damen die Möglichkeit einen Tenniskurs zu absolvieren.

Von Mai bis August können Anfänger und bereits geübte in lustiger Runde ihr Können mit einem Trainer verbessern. Nähere Auskünfte und Anmeldung bitte bis Ende März unter der Tel. Nr. 0650 9854144.

Auch heuer veranstaltet der Tennisclub Traunkirchen in der ersten Ferienwoche von 10. – 12. Juli 2018 wieder einen Kinderkurs für Kinder ab 6 Jahre. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme – weitere Infos folgen in der nächsten Gemeindezeitung.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass ab Saisonbeginn eine online Tennisplatz Reservierung möglich sein wird.

Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.tc-traunkirchen.com

Sportliche Grüße

*Der Vorstand
des TC Traunkirchen*

alle Kassen & privat

Ich freue mich sehr, Sie ab 1.1.2018 als neuer Kassenarzt für Augenheilkunde & Optometrie in Gmunden begrüßen zu dürfen!

OA Dr. Franz Dirisamer, FEBO
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
Oberarzt am Kepler Universitätsklinikum
Leiter der Glaukomabteilung
07612 650 24 | 0650 962 55 42
Satoristrasse 9 | A-4810 Gmunden
ordination@dr-dirisamer.at
www.dr-dirisamer.at



TRAUNSEE HOTELS

★★★★ SALZKAMMERGUT – FÜR SEENSÜCHTIGE



FELIX 2018 – das Wirtshausfestival am Traunsee

Von Freitag, 13. April, bis Sonntag, 22. April 2018

dreht sich am Traunsee alles um Wirtshausküche und -kultur.

April
15

„Ois für die Fisch“ – Fischermarkt in Traunkirchen

Alles rund um das Thema Fisch: Fischerei-Produkte, Produzenten und Street-Food-Fischspezialitäten. **Sonntag, 15. April, von 14 bis 18 Uhr** im Gastgarten vor dem Hotel Post Traunkirchen. Bei Schlechtwetter in der Poststube 1327.

April April
14 22

„Das Wirtshaus lebt! – Bäckerwirt Ebensee

Seit 40 Jahren ist der Bäckerwirt geschlossen. Das Team der Traunseehotels wird ihn vom **14.-22. April 2018** als Pop-up-Wirtshaus wiederbeleben. Die besten Köche und Gastgeber Österreichs kochen Wirtshausklassiker aus ihrer Region und lassen das alte Wirtshaus erneut erblühen.

Das Programm beim Bäckerwirt und weitere
Veranstaltungen finden Sie auf www.traunseehotels.at

Kontakt: Hotel Post Traunkirchen, Tel.+43 7617 2307, post@traunseehotels.at

Projekt WebChecker



Das Projekt WebChecker – Medienkompetenz auf oberösterreichisch

Das Leben verlangt uns als Gegenwert für viele Annehmlichkeiten allerhand Fähigkeiten und Fertigkeiten - wir nennen sie auch Kompetenzen - ab.

So lebt man z.B. besser mit haushaltstechnischer Kompetenz (nicht über die finanziellen Verhältnisse leben, Aktienspekulationen vielleicht doch lieber anderen überlassen) oder mit beruflicher Kompetenz. Soziale Kompetenz würde wahrscheinlich helfen, die Scheidungsrate zu senken und ein möglicher Beitrag zur Debatte rund um Spitals- bzw. Gesundheitsreform wäre Kompetenz in Lebensführung, Hygiene und Sport.

Da unser heutiges Leben im sogenannten "Medienzeitalter" eingebettet ist, sollte Medienkompetenz keine Frage des Wollens, Zögerns oder gar Verweigerens, sondern eher eine Muss-Komponente der Persönlichkeit sein. Denn Medienkompetenz bringt Teilhabe am öffentlichen Leben und an Bildung durch mehr Wissen über mehr Inhalte, Vorgänge und Personen.

Was heißt nun Medienkompetenz?

Dazu gibt es viele Definitionen. Gemeinsam ist allen, dass Medienkompetenz keinesfalls beim bloßen Beherrschen der Technologie aufhört – sie hier eigentlich erst beginnt. Beschreiben lässt sich dieser Begriff wahrscheinlich am besten, wenn man ihn in weitere Kompetenzen aufschlüsselt. So geht es beispielsweise darum, eine intelligente Auswahl und eine Einschätzung der Qualität,

des Formats und der Herkunft der Informationen zu treffen, mit dem Medium um-, aber auch auf Distanz gehen zu lernen, Chancen und Risiken abzuwägen, aber auch darum, sich selbst kreativ einbringen zu können.

Ausgangslage:

Für viele Jugendliche ist der Umgang mit dem Internet zur alltäglichen Routine geworden. Der Gebrauch des Internets ist so selbstverständlich, wie der Griff zu Smartphone, Fernseher oder mp3-Player. Wenn es um das bloße Beherrschen dieser Technologie geht, sind unsere Jugendlichen bereits mehr oder weniger perfekt ausgebildet. Doch das Wissen um die Bedienung eines Gerätes hat mit Medienpädagogik noch wenig zu tun, es bildet maximal die Voraussetzung dafür.

Daher wurden vor mittlerweile sechs Jahren die WebChecker-Workshops konzipiert, die nicht nur konkretes Wissen vermitteln sollen, sondern die Teilnehmer/innen dadurch auch zu Auskunfts- und Ansprechpersonen für ihr soziales Umfeld zum Thema Internet werden lassen. Mittlerweile nehmen jährlich ca. 5000 Kinder und Jugendliche dieses Angebot wahr und eine ähnlich hohe Teilnehmer/innenzahl hat darüber hinaus die Onlinevariante samt Quiz.

Neben dem ursprünglich konzipierten 4-stündigen WebChecker-Workshop für die Altersstufe 10-14 Jahre gibt es mittlerweile zwei 2-stündige Varianten für die Volksschule (8+) und einen speziellen Workshop für über 15-Jährige und die bereits erwähnte Online-Version. Spezielle 2-Stunden-Varianten zum Thema Cybermobbing und WhatsApp und kostenfreie Broschüren (Web-

Checker und WebChecker Kids) komplettieren das Angebot.

Themen dieser professionellen Workshops des Landesjugendreferats sind momentan u.a. Sicherheit, Urheberrecht (Recht am eigenen Bild, Tauschbörsen), Einkaufen und Abzocke, der digitalen Fußabdruck im Netz, Kettenbriefe und Fake News, werden aber stetig aktualisiert. Die Teilnahme an diesen Workshops kostet pro Teilnehmer/in je nach Variante zwischen 4 und 12 Euro.

Ob Bestellung der Broschüre, weitere Informationen und Anmeldung zu den Workshops, ob allgemeine Fragen zu den Neuen Medien oder nähere Details zu allen Medienpädagogik-Projekten des Landesjugendreferates, www.ooe-jugend.at/networld wartet auf Ihren Besuch.

PS: Unser nächster medienpädagogischer „Streich“ steht bereits unmittelbar bevor: Wir werden im Sommer 2018 sogenannte „Digi-Camps“ anbieten. Für 12 – 14jährige wird sich dabei eine knappe Woche alles um Coding, Robotik, YouTube und Co. verbunden mit den Abenteuern eines Ferien-camps drehen.



Historisches Traunkirchen:

Theophil Hansen und die „Russenvilla“

„Im Jahre 1852 erhielt ich von dem Fräulein von Panschoulidzeff den Auftrag zum Bau einer Villa in dem kleinen, nur von Landleuten bewohnten, jedoch in reizender Lage auf einem vorspringenden Felsen am Gmundner- oder Traunsee sich erhebenden Orte Traunkirchen.“ Die im Volksmund wegen der vor dem Haupteingang aufgestellten Madonnenstatue „Marienschlössl“, später „Russenvilla“ genannte Villa Panschoulidzeff war der erste selbständige Bau des ursprünglich aus Dänemark stammenden, damals noch weitgehend unbekanntem Theophil Hansen in Österreich. Im Wien der Ringstraßenzeit wurde Hansen zu einem der bedeutendsten Architekten des Historismus; unter anderen plante er das Reichsratsgebäude (heute Parlament), das Gebäude des Wiener Musikvereins mit dem weltberühmten Goldenen Saal, die Akademie der Bildenden Künste und die ehemalige Wiener Börse.

Auftraggeberin der Villa war die hochgebildete und weitgereiste Sofie von Panschoulidzeff, die 1850 mit ihrer Schwester Ludmilla ins Salzkammergut kam. Die beiden Schwestern stammten aus der ursprünglich georgischen Adelsfamilie Panschoulidzeff Davydovich, die 1738 nach Russland ausgewandert war. Im Jahr 1854 kaufte Sofie ein Grundstück



auf dem Kalvarienberg, auf dem bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts der „Viechtbauer“, das Bauernhaus „Obere Kreuz“ gestanden war; bis heute haben sich Mauerreste davon an der Nordseite der Villa erhalten.

Mit seinen Kollegen Heinrich von Ferstel und Carl von Hasenau war Theophil Hansen einer der Vordenker einer neuen Art von Villenarchitektur, die sich nach den Worten der Kunsthistorikerin Therese Backhausen „von der Strenge klassizistischer Vorbilder löste und die Villa selbst als romantisches Element der Landschaft begriff“, sie in Stil und Einrichtung der Umgebung anzupassen versuchte. In seiner 1857 in der *Allgemeinen Bauzeitung Wien* erschienenen Beschreibung der Villa hebt Hansen immer wieder die Verbundenheit seines Villenbaus mit dem Ort Traunkirchen und seiner Umgebung hervor und betont ganz besonders, dass er

„jede kostspielige und auch überflüssige Dekorazion“ vermieden und nur lokale Materialien wie in der Nähe gebrochene Natursteine und landesübliche Schindeln verwendet habe.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die „Russenvilla“ zu einem beliebten Treffpunkt illustrierter Gäste und Künstler aus aller Welt und zu einem Wahrzeichen Traunkirchens. 1893 verkaufte die betagte Sofie von Panschoulidzeff die Villa und die dazugehörigen Besitzungen; 1923 gelangten sie in den Besitz von Ludwig und Carla Brixel aus Mährisch Ostrau, die das nun „Villa Carla“ genannte Gebäude einfühlsam erneuerten und umbauten.



Neues von den Spielgruppenkindern

Spielgruppen des Familienbundes OÖ,

Organisation

Gschwandtner Yvonne
0660/7667593

Wir haben uns wirklich gut im Mesnerhaus eingewöhnt und möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei der Gemeinde für die zur Verfügung Stellung dieses tollen Gebäudes bedanken. Außerdem freuten wir uns sehr über den Besuch von Bürgermeister Christoph Schragl, der uns noch dazu Faschingskrapfen zur Jause mitgebracht hat.

Ab März gibt es eine neue Spielgruppenleiterin! Anna Böcksteiner, Kindergartenpädagogin und zur Zeit selber in Karenz, wird eine neue Gruppe für Kinder von etwa 6 Monaten bis 18 Monaten leiten.

DIENSTAG 9:00 – 10:30
MARIENKÄFER
18-24 Monate
Yvonne

MITTWOCH 9:00 – 10:30
WINDELFLITZER
24 Monate +
Yvonne

FREITAGS 9:00 – 10:30
KRABELZWERGE
6 – 18 Monate
Anna

Wir greifen kirchliche und weltliche Themen des Jahreskreises auf und bringen uns selbstverständlich im Ortsgeschehen ein. Wir hatten große Freude daran, einen Christbaum am Adventmarkt, zur



Verfügung gestellt von der Fa. Trapa, schmücken zu dürfen. Die Kinder sorgten auch immer dafür, dass das Jesukindlein frei von Schnee ist, damit es nicht noch mehr frieren muss.

wenn es den Weg zu uns findet und würde so fast 30 Kinder aus Traunkirchen und Umgebung glücklich machen.



Über einen Besuch im Mesnerhaus freuen wir uns auch! Wir sind wie gesagt dreimal pro Woche da, ausgenommen Ferien!

Eure Spielgruppenkinder

Ein großer Schwerpunkt in unseren Spielgruppen ist die Musik. Das gemeinsame Singen und Musizieren fördert Sprachmelodie und Rhythmus und es ist faszinierend, wie schon die Kleinsten gestikulieren und artikulieren. Mit dem Budget vom Familienbund konnten Klangstäbe und Glöckchen für jedes Kind angeschafft werden.

Sollte jemand nachhaltiges Spielzeug wie große Bausteine, Holzklötze oder Puppensachen zu Hause haben und nicht mehr benötigen, würden wir uns freuen,





ora international Österreich

Messenbachgasse 1
4770 Andorf

Telefon: +43 (0) 7766/2180
Mobil: +43 (0) 688 800 2613
E-Mail: ora@ora-international.at
Web: www.ora-international.at

Hilfsgütersammlung in Gmunden 15. Mai 2018 14 bis 15 Uhr Toscana Parkplatz

An die Bevölkerung von Gmunden und Umgebung,

wir bekommen viele Anfragen für Kleidung und andere Hilfsgüter aus Osteuropa und bitten um Ihre Mithilfe, armen Menschen dort das Leben leichter zu machen.

Folgendes suchen wir für einen **Hilfstransport** nach Bulgarien:

Gute und saubere **Kleidung** für Erwachsene, Jugendliche, Kinder u. Babys. Gute **Schuhe** und Stiefel

Gute **Haushaltsartikel**, Handtücher, Decken, Bettwäsche, Hygieneartikel, Seifen. Gutes

Geschirr, Kochtöpfe, Besteck, Geschirrtücher, schöne Ziergegenstände usw.

Fahrbereite **Fahrräder** für Erwachsene und Kinder, Kinderwagen, Kindersitze,

Dreiräder, Roller, Sportkleidung und Sportgeräte,

Gute **Kleinmöbel** wie Nachtkästchen, Stühle, Tische, Gitterbetten, zerlegbare Betten u.

Kinderbetten, gute und saubere, **einteilige** Matratzen, Kinderwagen

Gute und funktionsfähige **Elektrogeräte**: E- Herde, Waschmaschinen, Mikrowelle,

Wäscheschleudern, Haushaltsgeräte, Kühlgeräte (nicht älter als 12 Jahre) usw.

Gute Schultaschen und Rucksäcke

Wichtig: Alles soll funktionieren und sauber sein. Bitte keine Entsorgung. Die

Menschen sollen sich freuen über die Hilfsgüter und in ihrem harten Alltag ermutigt werden.

Bitte alles in Kartons oder Säcke verpacken und fest zuschnüren oder zukleben.

Weitere Auskünfte bei (Tel.: 0650/3061280, E-Mail: 1234waltraud1234@gmail.com)

Wegen der Transportkosten bitten wir um eine freiwillige Spende als

Transportkostenbeitrag. (Ein Richtwert wäre 2,00 Euro pro Karton oder Sack)

Abgabe der Hilfsgüter direkt am LKW am Dienstag, 15. Mai 2018 von 14 bis 15 Uhr in Gmunden, am Parkplatz Toscanapark bei jeder Witterung.

Die Verladung erfolgt dort sofort und daher ist die Abgabe nur in dieser Zeit möglich.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Hilfe im Namen der Armen in Bulgarien

Mit freundlichen Grüßen

Hanspeter Hofinger
ora international Österreich



BürgerInnen Stammtisch Traunkirchen

Am Mittwoch dem 7. März lud der BürgerInnen Stammtisch zu Kaffee und Kuchen in den Stiftersaal. Im gemütlichen Ambiente wurde das Programm für das Jahr 2018 präsentiert. Für das leibliche Wohl war dank der vielen HelferInnen gesorgt. Wegen dem großen Anklang wird diese Ver-

anstaltung nächstes Jahr im März wiederholt.

Der monatliche BürgerInnen Stammtisch Traunkirchen trifft sich immer am ersten Mittwoch des Monats. Das genaue Programm mit den Treffpunkten und Uhrzeiten findet sich anbei.

Alle Traunkirchnerinnen und Traunkirchner sind herzlich eingeladen vorbeizukommen um in geselliger Runde sich auszutauschen und zu diskutieren.

Auf Euer Kommen freut sich Das Stammtisch-Team

BürgerInnen-Stammtisch

Unabhängiges Informationsblatt

Traunkirchen, 7. März 2018



Unser Programm für 2018

Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Thema
Mittwoch 2.5.2018	17:00	Hotel Post	Eröffnung „offener Bücherschrank Traunkirchen“
Mittwoch 6.6.2018	17:00	’s Mitterndorf	Vernetzung mit Lokale Agenda 21 Projekte Altmünster
Mittwoch 4.7.2018	17:00	Seecafe Johannesberg	Wanderung mit anschließendem „Eisessen“ (Einkehr ab ~19:00)
Mittwoch 1.8.2018	18:00	Buffet Bräuwiese	Strandspiele & Badespaß
Mittwoch 5.9.2018	18:00	Seecafe Spitzvilla	„Kommunale Intelligenz“ Kongress Bewußt Gemeinsam Leben
Mittwoch 3.10.2018	17:00	’s Mitterndorf	„Zukunftsprofil Traunkirchen“ Ein Jahr danach...
Mittwoch 7.11.2018	17:00	’s Mitterndorf	Willkommenstreff „Forstpark“ für Schüler/Lehrer/Bewohner/Angestellte
Mittwoch 5.12.2018	17:00	’s Mitterndorf	Weihnachtsfeier & Kekseessen

Wenn die Natur erwacht ...



Jetzt, wo die sibirische Kälte vorüber ist und die Tage wieder länger werden, ist der Frühling nicht mehr weit!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und die oberösterreichische Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe, denn Wälder, Wiesen und Gewässer sind nicht nur Freizeitraum für uns Menschen, sondern auch Lebensraum von Tieren und Pflanzen.

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling.

Auch das Wild stellt sich um. Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar

nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.



© Text und Foto: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden. Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Asung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



© Foto: B. Moser

www.fragen-zur-jagd.at

Prävention Afrikanische Schweinepest

Die Bekämpfung der – für Menschen absolut ungefährlichen – afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich schwierig.

Die nächstgelegenen Erkrankungsfälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen und zuletzt auch in Tschechien.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige (Exportverbote) zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinebestände zu verhindern.

Zum Schutz der Hausschweinebestände vor ASP werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorgemaßnahmen einzuhalten:

Speisereste:

Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen - in gefrorenem Fleisch und Wurstwaren sogar mehrere Jahre - überleben.

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine)
- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz....)
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur in verschlossene Müllbehälter einzuwerfen sind

Futter und Einstreu:

- Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen geschützt zu lagern
- Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher

von Wildschweinen kontaminiert wurde

Abschottung der Schweinehaltung:

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalschutzkleidung auszustatten
- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen

Trennung von Jagd und Tierhaltung – Sicherheitsmaßnahmen:

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am Schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu melden (Amtstierarzt Mag. Roman Gasperlmayr: 07612/792-63470)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Seuchenprävention.

Amtstierarzt
Mag. Roman Gasperlmayr
Veterinärdienst – BH Gmunden

Interessengemeinschaft – IG Traunseeflieger
www.traunseeflieger.com
4801 Traunkirchen, Bräuwiese



Einladung

**zum gemütlichen Beisammensein beim Wasserfliegen
auf der Bräuwiese / Traunkirchen
von 04. bis 06. Mai 2018
jeweils ab 10.⁰⁰ Uhr**

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Bitte unbedingt E-Verteiler und Verlängerungskabel mitnehmen!

Anmeldungen (auch für Camper)
unter der E-Mail johann.brabetz@gmail.com oder Tel. Nr. 0043-(0)699-1755 8880



Wie bei den vorigen Treffen müssen wir auch dieses Mal wieder einen Organisationsbeitrag von 10,- € pro Person für alle 3 Tage einheben. Leider können wir nicht mehr über die gebotene und gewohnte Infrastruktur kostenlos zugreifen. Danke für euer Verständnis!



Das Laufspektakel für die ganze Familie findet am längsten Samstag des Jahres vor traumhafter Kulisse statt. Das neue Event im Salzkammergut verspricht ein ganz besonderes Runningevent zu werden. So erfolgt der Startschuss beim Traunsee Halbmarathon erst in den Abendstunden, um während des Laufes den malerischen Sonnenuntergang genießen zu können.

Schneller als der Sonnenuntergang
Neben dem sportlichen Kräftemessen mit der Zeit und zahlreichen Läufern, bietet der Traunsee Halbmarathon eine ganz besondere „Zeitmessung“. Nur die schnellsten Läufer werden vor dem Sonnenuntergang das Ziel im Gmunden erreichen und sich damit die Auszeichnung „Sun-Finisher“ verdienen.

Die Strecke

Was gibt es schöneres für einen Läufer als abseits ausgetretener Pfade seiner Leidenschaft nachgehen zu dürfen? Das Laufevent, in einer der schönsten Gegenden der Welt, verlässt die konventionellen Wege und wird durch das malerische Ambiente des Traunsees zum Sonnenuntergang belebt. Gestartet wird um 19:30 in Ebensee – nach einer 5 Km-Schleife durch den Ort führt die Strecke entlang des Traunsees bis ins Ziel nach Gmunden.

Die Sonnwendfeier

Nach dem Lauf lädt das atemberaubende Ambiente und coole Beats zum Bleiben und gemeinsamen feiern ein. Nach der Siegerehrung eröffnet ein spektakuläres Feuerwerk über dem Traunsee die Sonnwendparty.

Start: 19:30

Disziplinen

- Klassischer Halbmarathon (verschiedenste Klassen)
- 3er Staffel: 10km - 7,5km – 3,6km

Achtung Straßensperre

Die B 145 wird während des Traunsee Halbmarathons am 23. Juni 2018 zwischen Abfahrt Ofensee (Ebensee) und Gmundnerstraße (Richtung Gmunden) von 19.00 -22.00 in beide Richtungen gesperrt. Unser Tipp: selber mitlaufen und damit einfach die Sperre umgehen.

Jetzt anmelden unter <http://www.traunsee-halbmarathon.at>

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die nächste Gemeindezeitung

... ist am 15.05.2018.

Artikel und Inserate können bei der zuständigen Mitarbeiterin Barbara Hofmaninger unter Tel.: 07617/2255-19 oder hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at abgegeben werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeinde Traunkirchen
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255
E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at;
Homepage: www.traunkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich

Gemeinde Traunkirchen;
Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

Fotos

Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Christoph Schragl,
Barbara Hofmaninger, pixapay

Erscheinungsort und Verlagspostamt
4801 Traunkirchen